



**Fachtagung – 22. September 2016**  
**von 09.00 bis 13.00 Uhr**  
**Kardinal König Haus**  
**Kardinal König Platz 1**  
**1130 Wien**

**Integration – in Wort und Schrift**  
**Sprache vermitteln, Teilhabe ermöglichen**

## Tagungsprogramm

<b>8:30 – 9:00</b>	<b>Check In</b> Gesamtmoderation der Veranstaltung: Mag. <sup>a</sup> Karin Steiner (abif)
<b>9:00 - 9:15</b>	<b>Begrüßungsworte</b> Mag. <sup>a</sup> Judit Marte-Huainigg (Caritas Österreich) René Sturm (AMS Österreich)
<b>9:15 – 10:15</b>	<b>Key Note:</b> Sprachkompetenztrainings+ : Angebot und Zielgruppe <i>Dr. Simon Burtscher-Mathis (Wandel verstehen und gestalten)</i>
<b>10:15 – 10:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>10:45 - 11:15</b>	<b>Praxisbeispiel:</b> „Mutter-Kind-Konversationskurs“ und „Willkommens-Deutschkurs“ im Integrationszentrum Paraplü <i>Mag.<sup>a</sup> Regina Grantl (Caritas Integrationszentrum Paraplü)</i>
<b>11:15 - 11:45</b>	<b>Praxisbeispiel:</b> L.I.F.E. (Lernen, Integrieren, Fördern, Entgrenzen) <i>Mag.<sup>a</sup> Lisa Jochmann (menschen.leben)</i>
<b>11:45 - 12:45</b>	<b>Diskussion in Tischrunden</b>
<b>12:45 - 13:00</b>	<b>Schlusswort und Verabschiedung</b>

## Teilnehmer/innenliste

Name	Institution
Achtsnit, Ursula Dr.in	bmgf
Alber, Michaela Dr.in	
Allerbauer, Verena Mag.a	BBRZ
Bachmann, Maria Theresia MA	Bildung/Kultur/Soziales
Barberi-Thomann, Martina	Fa Mentor GmbH & Co OG
Barota, Evelyn	
Beckenbauer, Sigrid dipl. Bildungsmanagerin	Radio Orange
Beigelbeck, Stefan	HAUS AKTIV / das Band
Benning, Anja	VHS Hietzing / Die Wiener Volkshochschulen
Bertl, Paul	abif
Bischoffshausen, Martina	abz*austria
Bista, Reema Dipl. Ing.	Job-TransFair
Bodingbauer, Maria BA	
Bosanac, Ankica Mag.a	NMS-
Brandstätter, Ronald	Bildungsberatung Wien - VHS
Breit, Brigitte	Österr. Computer Gesellschaft
Burtscher-Mathis, Simon Dr.	Wandel verstehen und gestalten
Cevik-Coban, Elif	WIFI OÖ GmbH
Cichocki, Ruth	Hebebühne
Egger, Eva Mag.a	AMS österreich
El Fontroussi, Lahouri	ibis acam Bildungs GmbH
Fadler, Astrid	Journalistin
Gasperin, Christa Mag.a	Job-TransFair
Göbl, Melanie Mag.a	
Gomez, Claudio Fernando	
Grantl, Regina Mag.a	Caritas Integrationszentrum Paraplü
Gschwandtner, Paul Mag.	BEST Institut
Gulyas, Edit Mag.a	Update training GmbH
Halla, Sonja-Maria	CONTEXT - Step2Job
Hamal, Heidemarie	BFI NÖ
Hampl, Anton	sanofi GmbH

Hanus, Yvonne Mag.a	update training GmbH
Hartmann, Susanne Mag.a	Österreich Institut
Hatler, Andreas	
Haubner, Eva Mag.a	HAUS AKTIV gGmbH
Heichenwälder, Anna Mag.a	sinnvoll tätig sein
Herhacker, Peter Dr. Phil. Dipl.trainer	
Hiegesberger, Eva Dipl. Päd. Olnms	Landesschulrat für Niederösterreich
Hilpert, Elfriede	Institut-EWI
Hirschbeck, Bettina B.A.	BEST Institut
Honen, Efrat	Update Training
Huber, Dara	
Huber, Herbert Dr.	Universität Klagenfurt
Jirak, Vera Mag.a	WUK Werkstätten- und Kulturhaus, CoachingPlus
Jochmann, Lisa Mag.a	menschen.leben
Joel Harison, Marie Aimé Dr.in	
Kabbani, Mohamed Bassam Dr. Mag. Mag.	
Keimel, Isabella Mag.a	Sprachtrainerin für Deutsch
Kemp, Julia Mag.a	BPI der ÖJAB
Kerler, Monira MA	abif
Kofler, Elisabeth Pauline Mag.a	privat
Kornsteiner, Sara Mag.a	BEST
Kouba, Brigitte DLB	bfi
Krawielicki, Huzur	BFI Wien
Krumpeck, Marlies Mag.a	MA 17, Stadt Wien
Kurzmann, Martin	Beratungsstelle FAIR
Kuttin, Teresa Mag.a	SoftProjekt PL
Lechner, Emma Maria Mag.a	VHS, Caritas
Mader, Marie	
Maresch, Andreas	Job-TransFair GmbH
Marte-Huainigg, Judith Mag.a	Caritas Österreich
Martincevic, Markus MSc	Jugend am Werk Berufsausbildung für Jugendliche GmbH
Matzinger, Gabriele Dr. In	BMFJ, Abt.I/5

Melikova, Sabina	Verein/Kindergruppe Freiheit
Mirkhani, Minoo B.sc.	Job-TransFair
Mirkovic, Amela Mag.a	VHS 21
Müller-Fembeck, Silvia Dr.in	BMBF
Music, Emir Mag.	Bach Bildungszentrum Mödling
Netocny, Alexandra	
Oberndorfer, Gabriele	wagram-hilft
Oelmack, Gertrude Mag.a	
Ogradnig, Birgit Mag.a	ibis acam Bildungs GmbH
Panuschka, Ursula Mag.a	OeAD-GmbH
Pfleger, Christina Mag.a, BSc (WU)	WUK Coaching Plus
Poisinger, Elisabeth Mag.a	BBRZ Österreich
Ponahlo-Mostageer, Salma Mag.a	Diakonie INTO
Primas, Gudrun Mag.a	WIFI OÖ GmbH
Promberger, Laura	Caritas Salzburg
Radel, Sylvia Mag.a	AMS
Rihl, Thomas Mag.	Job-TransFair GmbH
Roitner, Sabine BA	FAB Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Rysanek, Robert	
Salzer, Martin	AMS Salzburg
Schliber, Diethart Dr.	Sozialministeriumservice
Schuetzeneder, Doris Maria	Sprachtrainerin
Spannocchi, Barbara	Carbiz
Sprengnagel, Antonia	
Stadler, Sabine Dr.in	PH WIEN und NOE
Stark, Martin Mag.	abif
Steinboeck, Gertraud	
Steiner, Karin Mag.a	abif
Sterzinger, Elisabeth Mag.a	Caritas, Zentrum f. Frauengesundheit
Sturm, Renè	AMS Österreich
Svoboda, Julia	abif
Szedonja, Sepp Di	HTBLVA Wien3L
Taramona De Rodriguez, Maria Elena	Taramona Werbeagentur

Toloueifar, Mana	
Tomaschtk, Martha	KAV Wien SMZ Ost Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Turecek, Ursula Dr.in	
Vejtisek, Marianne Dr.in	ibisacam
Vetter, Eva Univ. Prof. Mag. Dr.in	Universität Wien
Vogel, Karin MSc	Ibis Acam BildungsGesellschaft
Wegerer, Elisabeth Ba	KOST NÖ, ibis acam Bildungs GmbH
Weigend-Berger, Theresia Mag.a	Verein Hebebühne
Wiedemann, Alexandra Mag.a	
Wittmann, Simone Mag.a	HAUS AKTIV

## Kurzangaben der Vortragenden:

**Simon Burtscher-Mathis** studierte Soziologie an den Universitäten Graz, Waterloo (Kanada) und Innsbruck. Von 2003 bis 2016 arbeitete er bei „okay.zusammen leben – Projektstelle für Zuwanderung und Integration“ in Vorarlberg. Seit 2016 ist Simon Burtscher-Mathis als freischaffender Soziologe tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Gestaltung von sozialem Wandel für Organisationen, Gemeinden, Regionen, Ländern, Gestaltung von Integrationsprozessen im Kontext gesellschaftlicher Vielfalt, Aufbau und Entwicklung von Kooperationsstrukturen und Kulturen, Verantwortungs- und Solidargemeinschaften sowie in der Förderung von Chancengerechtigkeit in und außerhalb des Bildungssystems.

**Regina Grantl** arbeitet als DaF/DaZ-Trainerin für das Integrationszentrum Paraplü und wirkte maßgeblich an der Konzeption des Mutter-Kind-Kurses und des Willkommens-Deutschkurses mit. Sie studierte an der WU Wien Handelswissenschaften und absolvierte berufsbegleitend den ISMOS-Lehrgang. Darüber hinaus absolvierte Regina Grantl Ausbildungen in Familien- & Hospizbegleitung sowie als Generationsberaterin 50+ und Praktika in Alten- & Pflegeheimen im Bereich Geragogik. Beruflich war sie in der beruflichen Erwachsenenbildung-Rehabilitation in Wien und Linz tätig und arbeitete freiberuflich als Trainerin am Wifi Steyr in Frauenkursen, Mutter-Kind-Deutschkursen und Deutschgruppen für arbeitssuchende MigrantInnen. Daneben ist sie seit einigen Jahren auch ehrenamtliche Mitarbeiterin für die Caritas, Mobiles Hospiz Steyr, mit dem Schwerpunkt „Kindertrauer“.

**Lisa Jochmann** ist Politikwissenschaftlerin und ausgebildete DaF- sowie Basisbildungstrainerin. Sie leitet den Bereich Bildung & Integration beim Verein menschen.leben, einer gemeinnützigen NGO, die sich bundesweit für Flüchtlinge, MigrantInnen und Jugendliche engagiert. Neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung rund um Migration und Integration als Leiterin von diversen Projekten, verfügt Frau Jochmann auch über praktische Erfahrungen im Unterricht von Deutsch- und Basisbildung sowie als Lernbetreuerin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zuvor koordinierte sie einen Masterstudiengang für islamische ReligionslehrerInnen und einen Weiterbildungslehrgang für Imame und islamische Seelsorger an der Universität Wien.

## Abstracts

### **Sprachkompetenztrainings+ : Angebot und Zielgruppe**

*Simon Burtscher-Mathis*

In der Wissensgesellschaft gewinnt Bildung an Bedeutung, Sprache ist der zentrale Schlüssel für den Zugang. Im Zentrum des Sprachkompetenztrainings+ (SKT+) von der Projektstelle für Zuwanderung und Integration „okay. zusammen leben“ steht deshalb die Förderung der Bildungssprache (Literalität), das „Entschlüsseln“ von Texten, mit Bezug auf den beruflichen Alltag und die Lernanforderungen in Aus- und Weiterbildung. Dadurch helfen die Trainings den TeilnehmerInnen, ihre Potenziale und Ressourcen in der Ausbildung umzusetzen. „Risikoschüler und frühe Schulabgänger“ lernen dabei Lernen als Chance für die Entwicklung ihres Potenzials zu verstehen. Die Sprachkompetenztrainings wurden 2011 und 2013 als innovatives und beispielgebendes Projekt im Bereich des Lehrens und Lernens von Sprachen mit dem Europäischen Spracheninnovationssiegel ausgezeichnet, 2014 erhielt das Projekt den Bank Austria Sozialpreis – Vorarlberg.

Die SKT+ werden seit 2009 als Maßnahme am Übergang Schule - Arbeitsmarkt durchgeführt. 2012 wurde das Konzept in den Bereich der Basisbildung transferiert. Da die bildungssprachliche Kompetenz eine Voraussetzung für den Zugang zum lebensbegleitenden Lernen darstellt, ist die Ausweitung des Angebots der SKT+ in diesen Bereich ein wichtiges Brückenangebot zu weiterführenden Programmen. Ziel ist es, insbesondere mit InteressentInnen für das Nachholen des Pflichtschulabschlusses, die dafür notwendigen Kompetenzen im bildungssprachlichen Bereich und darauf aufbauend im Rechnen und in der digitalen Elementarbildung zu erarbeiten. Die Sprachkompetenztrainings befähigen bildungsferne Gruppen zum Einstieg in das lebensbegleitende Lernen, tragen zur Förderung von Chancengerechtigkeit bei und bieten Jugendlichen die Möglichkeit „Lernen als Chance“ erfahren zu können. Zielgruppe sind Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, die in weiterer Folge den Pflichtschulabschluss nachholen bzw. eine andere Ausbildung besuchen wollen.



## **Praxisbeispiel – L.I.F.E.**

### **Lernen, Integrieren, Fördern, Entgrenzen. Deutschkurse für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Menschen**

*Lisa Jochmann*

Integration ist ein Mehrebenenprozess, der verschiedene gesellschaftliche Bereiche betrifft, Bemühungen von Seiten der Aufnahmegesellschaft und Politik sowie der ZuwanderInnen und Flüchtlinge erfordert. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Prozess der Erwerb der Sprache des Aufnahmelandes - Sprache verbindet die Menschen und ermöglicht Teilhabe an der Gesellschaft. MigrantInnen und Flüchtlinge bringen vielfältige Hintergründe mit - sie haben in ihren Heimatländern keine, wenig oder eine umfassendere formale Bildung genossen, waren Landwirte, ArbeiterInnen oder AkademikerInnen, haben traumatische Erlebnisse, die sie verarbeiten müssen. Das Sprachenlernen ist ein sehr individueller Prozess, der unter Einbezug der Umstände der TeilnehmerInnen am besten gelingt. Dazu zählen auch besonders kulturelle Bedürfnisse oder Kinderbetreuungspflichten. Das Projekt L.I.F.E. des Vereins menschen.leben bietet kostenlose Deutschkurse, die sich bestmöglich an den Bedürfnissen der KlientInnen orientieren, in Vorarlberg, Tirol und Salzburg an: reine Frauenkurse mit paralleler Kinderbetreuung, Kurse für Berufstätige mit branchenspezifischem Fachvokabular (Deutsch für Pflegeberufe, Gastronomie und Hotellerie, Baustelle und Produktion), Deutschkurse für Jugendliche am Nachmittag und Kurse außerhalb der Landeshauptstädte. Bei Bedarf können Prüfungen nach dem Österreichischen Sprachdiplom vor Ort abgelegt werden. Integraler Bestandteil der Deutschkurse sind auch gemeinsame Exkursionen und Vorträge über das gesellschaftliche Leben in Österreich.

## **Praxisbeispiel – „Mutter-Kind-Konversationskurs“ und „Willkommens-Deutschkurs“ im Integrationszentrum Paraplü**

*Regina Grantl*

Erfolgreiche Sprachförderung braucht ein differenziertes Kursangebot, das den unterschiedlichen Lebenswelten gerecht wird und sich an den individuellen Bedürfnissen orientiert. Im Integrationszentrum Paraplü ist Spracherwerb Teil des übergeordneten Ziels, Zugewanderten möglichst rasch Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Neben speziellen Sprachkursangeboten wird auf vielfältige Möglichkeiten des Sprachkontakts geachtet, vom ehrenamtlichen Engagement bis zu Festen und internationalen Eltern-Kind-Treffen oder der Ämterrallye.

Beim Mutter-Kind-Deutschkurs kommt sozialen Kontakten sowie praktischen Übungen zum Rollen- und Erziehungsverständnis ebenso Bedeutung zu wie dem Spracherwerb für konkrete Alltagssituationen. Ein wichtiges Element ist das gemeinsame Singen und Spielen von Müttern und Kindern, angelehnt an das Spielgruppenkonzept der Eltern-Kind-Zentren.

Der Willkommens-Deutschkurs wird seit 2014 entwickelt und verfeinert. So werden bspw. Basisinformationen über Leben und Arbeiten in Steyr in der jeweiligen Muttersprache nach individuellen Bedürfnissen über MP3 Player gehört und anschließend auf Deutsch im Kurs besprochen. In den höheren Niveaus werden spezielle Themenblöcke zu „Steyr stellt sich vor“, „Gesundheit“, „Bildung und Arbeit“ sowie „Familie, Schule, Wohnen“ integriert. Orientierung und die sogenannte „Wertevermittlung“ sind nicht erst seit dem Konzept den „Willkommens-Deutschkurse“, sondern von jeher Teil des Deutschkursangebotes von Paraplü.

**Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer!**

Die Powerpoint-Folien der Vortragenden, die Tagungsmappe und Veranstaltungsfotos finden Sie auf [www.abif.at](http://www.abif.at) unter dem Menüpunkt „Events“. Zur Dokumentation der Tagung wird darüber hinaus ein eigener Tagungsband erstellt, der in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes unter [www.ams-forschungsnetzwerk.at](http://www.ams-forschungsnetzwerk.at) publiziert wird.

**Vielen Dank für Ihr Kommen!**